

Interkulturelle Filmreihe geht in die zweite Runde

Arbeitskreis „Gemeinsam-Leben-Lernen“ und Institut für Interkulturelle Kommunikation an der Uni Passau (ink.up) gestalten Programm

Die zweite interkulturelle Filmreihe steht unter dem Motto „Fremde Arbeitswelten – Fremde Lebenswelten“ und startet am Donnerstag, den 2. November, um 19:00 Uhr im Scharfrichter-Kino mit dem Film „One Day in Europe“. Die Filme haben der interkulturelle Arbeitskreis „Gemeinsam-Leben-Lernen“ und das Institut für Interkulturelle Kommunikation (ink.up) an der Universität Passau ausgewählt.

Bei der Filmreihe vom 2. November bis 6. Dezember stehen globale Arbeits- und Lebenswelten im Fokus. „Wir möchten dem Publikum gern andere Arbeitswelten zeigen, um ihnen bewusst zu machen, wo wir eigentlich stehen und was Arbeit für Menschen in anderen Kulturen bedeutet“, so Teammitglied Simin Rastegar von der Deutsch-Iranischen Gesellschaft zur Filmauswahl.

Ernstes und Schweres sowie Skurriles und Heiteres stehen auf dem Programm. In Michael Glawoggers Film „Workingman's death“ werden Themen wie „Stirbt die Arbeiterklasse im 21. Jahrhundert aus?“ angesprochen und die russisch-finnische Produktion „Kukushka“ zeigt eine anrührende Begegnung zwischen Menschen, die sich eigentlich nicht verständigen können.

Der Programmteil „Fremde Lebenswelten“ ist in die 7. Jahreskonferenz der Internationalen Vereinigung für Sprachen und Interkulturelle Kommunikation (IALIC) eingebunden.

Unter dem Titel „Kultur und Kontext“ treffen sich rund 50 interkulturelle Experten aus allen Erdteilen vom 1. – 3. Dezember an der Universität Passau, bei der interkulturelle Konzepte und Theorien vorgestellt, neu erarbeitet und entwickelt werden sollen.

Die Filme hat das bewährte Team des Arbeitskreises „Gemeinsam-Leben-Lernen“ zusam-

men mit dem Institut für Interkulturelle Kommunikation ausgesucht. Sie möchten damit einen Beitrag zum interkulturellen Lernen leisten.

Unter der Leitung von Dr. Maria Hallitzky, Universität Passau, und Petra Wiese, EQUAL-Ostbayern-GmbH, haben Vertreter des Scharfrichter-Kinos, des Stadtjugendamtes Passau, der Deutsch-Iranischen Gesellschaft, der Deutsch-Türkischen Gesellschaft und des ink.up wieder Filme zusammengestellt, die für die pädagogische Arbeit geeignet sind. Daher wird es auch dieses Mal wieder möglich sein, neben den eigentlichen Vorführungen zusätzliche Termine für Schulklassen zu buchen (Buchung über das Kino unter 0851/2655). Vor den Premierenvorführungen, die jeweils donnerstags stattfinden, gibt es wieder thematische Einführungen mit Tipps und Anregungen für den Unterricht.

Die Filmreihe wird bis zum 6.12. laufen und zeigt folgende Filme:

2.II. – 8.II.06 One Day in Europe

- Start und päd. Einführung am Do 2.II. um 19:00

9.II. – 15.II.06 Die Salzmänner von Tibet

- Start und päd. Einführung am Do. 9.II. um 19:00 Uhr

16.II. – 22.II.06 Baran

- Start und päd. Einführung am Do. 16.II. um 21:00 Uhr

23.II. – 29.II.06 Workingman's Death

- Start und päd. Einführung am Do. 23.II. um 18:30 Uhr

1.II. – 6.II.06 Kukushka

- Start und päd. Einführung am Fr. 1.II. um 19:00 Uhr

Nähere Informationen zur Filmreihe und zum Arbeitskreis „Gemeinsam-Leben-Lernen“ bei der EQUAL-Ostbayern-GmbH, Ansprechpartnerin **Petra Wiese** unter 0851/7568802, www.equal-ostbayern.de.

Filmbuchungen über das Scharfrichter-Kino unter 0851/2655, www.kino-passau.de

Informationen zum Institut für Interkulturelle Kommunikation,

Ansprechpartnerin **Julia Nolte** unter 0851/509-2961, www.inkup.uni-passau.de.

